

	UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD Curso 2024-2025 MATERIA: ALEMÁN	MODELO
<u>INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN</u> Lea atentamente el texto propuesto y responda <u>en alemán</u> a las preguntas de la siguiente forma: - Elija cuatro de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1. - Elija una de las dos cuestiones planteadas en la pregunta 2. - Elija ocho de las diez cuestiones planteadas en la pregunta 3. - Elija dos de las tres cuestiones planteadas en el punto 4.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en el punto 4.b). - Conteste a las dos preguntas planteadas en la pregunta 5. - Elija una de las dos cuestiones planteadas en la pregunta 6. Contestar a todos los apartados de cada pregunta NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido. TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una. Las preguntas 2ª, 4ª y 5ª se calificarán con un máximo de 1 punto cada una. La pregunta 6ª se calificará con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.		

Typisch Mädchen! Typisch Junge!

Jungen spielen Fußball, sind blau gekleidet und lieben Autos. Mädchen mögen rosa und spielen mit Puppen. Woher kommen diese **Geschlechterklischees** und was bedeuten sie für unser Leben? Was unterscheidet Mann und Frau wirklich?

Männer und Frauen sehen unterschiedlich aus. Mit diesen biologischen Unterschieden werden wir geboren. Aber bedeutet das auch, dass wir automatisch so oder so sind oder dass wir etwas besonders gut oder gar nicht können, nur weil wir männlich oder weiblich sind? Die Wissenschaft hat darauf noch keine genaue Antwort. Sehr wahrscheinlich spielt die Biologie eine kleinere Rolle, als wir denken.

Entscheidend für Rollenklischees ist unser soziales Umfeld: die Familie, die Schule, die Freunde. Erwachsene fangen schon früh an, ihre eigenen Rollenbilder an Kinder weiterzugeben. Schon als kleines Kind lernen wir, wie wir als Junge oder Mädchen sein sollen: in der Familie, in der Schule usw. Auch die Werbung sagt uns: Jungen sind die tollen Piraten oder coolen Fußballer, Mädchen lieben süße Ponys und Prinzessinnen.

Früher waren die Rollen in den Familien noch klar getrennt: Der Mann hat gearbeitet und Geld verdient. Die Frau hat die Hausarbeit gemacht und sich um die Familie gekümmert. Diese Rollenbilder haben sich in den letzten 50 Jahren in Deutschland stark verändert. Immer mehr Paare teilen sich die Kindererziehung und die Hausarbeit. In der Theorie haben Frauen und Männer in Deutschland die gleichen Möglichkeiten und Rechte. Doch der Alltag sieht oft anders aus. Auch heute noch bekommen viele Frauen für die gleiche Arbeit weniger Geld. Und noch immer gibt es viel weniger Chefinnen als Chefs.

Geschlechterklischees spielen auch bei der Entscheidung für einen Beruf oder ein Studium eine große Rolle. Sie führen dazu, dass wir sogar von „Männerberufen“ und „Frauenberufen“ sprechen, wie z.B. von Mechatroniker als typisch für Männer oder Kindererzieherin als typisch für Frauen.

Quelle: www.pasch-net.de (adaptiert)

Glossar

das Geschlechterklischee oder **Rollenklischee** – allgemeine Vorstellung davon, wie ein Mann oder eine Frau sein soll

entscheidend – wirklich wichtig

Fragen zum Text

1. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Wählen Sie 4 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen spielen eine entscheidende Rolle für unsere späteren Fähigkeiten.		
b) Kinder reproduzieren oft soziale Verhaltensweisen, die sie im familiären Umfeld gesehen haben.		
c) Die Rollen von Männern und Frauen sind heute fast dieselben wie vor 50 Jahren.		
d) Heutzutage ist dem Text zufolge die Mutter in der Regel immer noch allein für die Hausarbeit und die Kindererziehung verantwortlich.		
e) Wenn wir einen Beruf wählen, spielen Geschlechterklischees eine große Rolle.		
f) Heute erhalten Männer und Frauen für die gleiche Arbeit ähnliche Löhne.		

2. Frage: Beantworten Sie eine der beiden Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Inwieweit kann dem Text zufolge unser soziales Umfeld (das heißt Familie, Freunde, Schule usw.) unser Verhalten als Junge oder Mädchen beeinflussen?

2.b) Haben sich dem Text zufolge die Rollenklischees von Männern und Frauen in den letzten Jahren in Deutschland verändert?

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 8 der 10 Fragen.

1) In vielen Unternehmen erhalten Frauen auch heute noch für die gleiche Arbeit _____ Lohn als Männer.	a) einen kleineren b) ein kleineres c) einen kleinen
2) Ob man Mann oder Frau ist, spielt auch heute noch eine wichtige Rolle _____ der Berufs- oder Studienwahl.	a) an b) bei c) mit
3) Manche Mädchen möchten zum Geburtstag einen Fußball bekommen, aber ihre Eltern wollen _____ nicht schenken.	a) ihn ihnen b) ihnen ihn c) es ihnen
4) Als ich klein war, kümmerte sich meine Oma _____ mich, während meine Eltern arbeiteten.	a) für b) um c) an
5) _____ ich meine eigenen Kinder bekommen hatte, wurde mir klar, dass es keine Geschlechterklischees geben sollte.	a) Wenn b) Weshalb c) Nachdem
6) Mein Onkel Franz schenkte _____ Bruder eine Puppe, als er 5 Jahre alt wurde, aber das gefiel ihm überhaupt nicht.	a) meinem kleinen b) meinen kleinen c) meinen kleiner

7) Soziale Netzwerke beeinflussen _____ bei der Wahl ihrer Mode und ihres Lebensstils.	a) vielen Jugendliche b) viele Jugendliche c) viele Jugendlichen
8) Als Kind _____ ich immer mit den Autos meines Bruders spielen, aber ich _____ es nicht. Meine Eltern sagten immer, Autos seien nur für Jungen.	a) möchte ... sollte b) mochte ... musste c) wollte ... durfte
9) Heutzutage erhalten viele Frauen für ihre Arbeit ein _____ Gehalt als Männer und haben _____ Probleme bei der Betreuung ihrer Kinder.	a) geringeren größere b) geringeres ... größere c) geringere ... größeres
10) Als ich jung war und immer noch bei meinen Eltern lebte, _____ ich mit meinen Freunden ausgehen, aber ich _____ nicht zu spät nach Hause zurückkommen.	a) könnte ... dürfte b) kann ... darf c) konnte ... durfte

4. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

4.a) Synonyme

4.a.1. *verschieden, vielfältig* (2. Absatz):

4.a.2. *exakt* (2. Absatz):

4.a.3. *sorgen für* (4. Absatz):

4.b) Antonyme

4.b.1. *ähnlich machen, ähneln* (1. Absatz):

4.b.2. *sauer* (3. Absatz):

4.b.3. *schwach* (4. Absatz):

5. Frage: Suchen Sie die Wörter aus dem Text, die den folgenden Definitionen entsprechen.

5.a) Man weiß nicht genau, warum etwas so ist, wie es ist:

5.b) Man arbeitet in einer Firma und bekommt etwas dafür:

6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber zwischen 125 bis 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

6.a) Glauben Sie, dass sich die traditionellen Rollen und Klischees von Männern und Frauen in den letzten Jahrzehnten verändert haben? Wenn ja, in welchem Sinn? Waren die Rollen in der Generation Ihrer Eltern anders als heute?

6.b) Sollten Gesellschaft und Politiker etwas machen, um die Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu verkleinern? Welche Maßnahmen wären möglich? Warum wäre das Ihrer Meinung nach wichtig? Oder ist dies unwichtig?

ALEMÁN

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

La calificación del ejercicio de **ALEMÁN** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.

1. Para la **pregunta 1ª** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de “preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, puntuándose cada una de las respuestas **sobre 0,25 puntos. El alumno solo deberá contestar a cuatro de las seis preguntas planteadas.**
2. La **pregunta 2ª** es una pregunta semiabierta sobre el contenido expuesto en el texto, con “respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a un punto**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras. **El alumno solo deberá contestar a una de las dos cuestiones planteadas.**
3. La **pregunta 3ª** consiste en un test de gramática de diez preguntas de respuesta múltiple, en las que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos. El alumno solo deberá contestar a ocho de las diez cuestiones planteadas.**
4. La **pregunta 4ª** es un ejercicio de léxico en el que el alumno deberá buscar en el texto sinónimos y/o antónimos a las palabras o expresiones formuladas. Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos: tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto y b) en el caso de los adjetivos: tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto. Todas las preguntas corresponden al nivel de competencia lingüística en la lengua extranjera que el alumno debe acreditar con la realización de esta prueba. Se calificará **de cero a un punto**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos. El alumno deberá contestar solo a dos de las tres cuestiones planteadas en cada uno de los apartados.**
5. En la **pregunta 5ª** el alumno deberá localizar en el texto aquella palabra que corresponda a cada una de las dos definiciones planteadas. Se calificará **de cero a 0,5 puntos en cada apartado, 1 punto en total.**
6. La **pregunta 6ª** es una pregunta abierta relacionada, aunque sea solo de manera parcial, con el tema del texto. Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. **El alumno solo deberá contestar a una de las dos cuestiones planteadas.** Esta pregunta se calificará **de cero a tres puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
 - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **0,5 puntos**
 - Vocabulario y adecuación léxica al tema: **1 punto**
 - Corrección morfosintáctica: **1 puntos**
 - Ortografía: **0,5 puntos**

Si el alumno contesta a **todos los apartados de cada pregunta**, NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido, dejando las últimas preguntas sin evaluar.

La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.

La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.

SOLUCIONES - ALEMÁN
(Documento de trabajo orientativo)

1. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Wählen Sie 4 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen spielen eine entscheidende Rolle für unsere späteren Fähigkeiten.		✓
b) Kinder reproduzieren oft soziale Verhaltensweisen, die sie im familiären Umfeld gesehen haben.	✓	
c) Die Rollen von Männern und Frauen sind heute fast dieselben wie vor 50 Jahren.		✓
d) Heutzutage ist dem Text zufolge die Mutter in der Regel immer noch allein für die Hausarbeit und die Kindererziehung verantwortlich.		✓
e) Wenn wir einen Beruf wählen, spielen Geschlechterklischees eine große Rolle.	✓	
f) Heute erhalten Männer und Frauen für die gleiche Arbeit ähnliche Löhne.		✓

2. Frage: Im Text

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 8 der 10 Fragen.

1) In vielen Unternehmen erhalten Frauen auch heute noch für die gleiche Arbeit _____ Lohn als Männer.	a) einen kleineren
2) Ob man Mann oder Frau ist, spielt auch heute noch eine wichtige Rolle _____ der Berufs- oder Studienwahl.	b) bei
3) Manche Mädchen möchten zum Geburtstag einen Fußball bekommen, aber ihre Eltern wollen _____ nicht schenken.	a) ihn ihnen
4) Als ich klein war, kümmerte sich meine Oma _____ mich, während meine Eltern arbeiteten.	b) um
5) _____ ich meine eigenen Kinder bekommen hatte, wurde mir klar, dass es keine Geschlechterklischees geben sollte.	c) Nachdem
6) Mein Onkel Franz schenkte _____ Bruder eine Puppe, als er 5 Jahre alt wurde, aber das gefiel ihm überhaupt nicht.	a) meinem kleinen
7) Soziale Netzwerke beeinflussen _____ bei der Wahl ihrer Mode und ihres Lebensstils.	b) viele Jugendliche
8) Als Kind _____ ich immer mit den Autos meines Bruders spielen, aber ich _____ es nicht. Meine Eltern sagten immer, Autos seien nur für Jungen.	c) wollte ... durfte
9) Heutzutage erhalten viele Frauen für ihre Arbeit ein _____ Gehalt als Männer und haben _____ Probleme bei der Betreuung ihrer Kinder.	b) geringeres ... größere
10) Als ich jung war und immer noch bei meinen Eltern lebte, _____ ich mit meinen Freunden ausgehen, aber ich _____ nicht zu spät nach Hause zurückkommen	c) konnte ... durfte

4. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

4.a) Synonyme

- 4.a.1. *verschieden, vielfältig* (2. Absatz): unterschiedlich (2. Absatz, Zeile 1)
- 4.a.2. *exakt* (2. Absatz): genau, genaue (2. Absatz, Zeile 3)
- 4.a.3. *sorgen für* (4. Absatz): sich kümmern um, gekümmert (4. Absatz, Zeile 2)

4.b) Antonyme

- 4.b.1. *hassen* (1. Absatz): lieben (1. Absatz, Zeile 1)
- 4.b.2. *sauer* (3. Absatz): süß, süße (3. Absatz, Zeile 4)
- 4.b.3. *schwach* (4. Absatz): stark (4. Absatz, Zeile 3)

5. Frage: Suchen Sie die Wörter aus dem Text, die den folgenden Definitionen entsprechen.

5.a) Man weiß nicht genau, warum etwas so ist, wie es ist: *keine genaue Antwort haben, hat ... keine genaue Antwort* (2. Absatz, Zeile 3/4)

5.b) Man arbeitet in einer Firma und bekommt etwas dafür: *(Geld) verdienen, (Geld) verdient* (4. Absatz, Zeile 1)

6. Frage: Freie Antwort